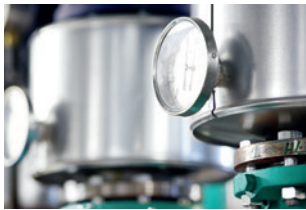




QUARTALSBERICHT

3/2016



**UNSER
KNOW-HOW
FÜR IHRE
SICHERHEIT**

Nabaltec

NABALTEC-KONZERN

KENNZAHLEN

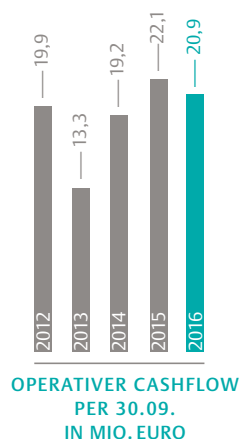
FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2016 BIS 30. SEPTEMBER 2016

in Mio. Euro	30.09.2016 (IFRS)	30.09.2015 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	122,4	115,4	6,1 %
davon			
Funktionale Füllstoffe	83,8	78,5	6,8 %
Technische Keramik	38,5	36,9	4,3 %
Auslandsanteil (%)	72,9	72,3	—
Mitarbeiter* (Personen)	459	444	3,4 %
Ertragsentwicklung			
EBITDA	19,0	19,2	-1,0 %
EBIT	11,0	11,7	-6,0 %
Jahresergebnis**	5,5	5,4	1,9 %
Ergebnis je Aktie (EUR)**	0,68	0,67	1,5 %
Finanzlage			
Operativer Cashflow	20,9	22,1	-5,4 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-13,7	-10,2	34,3 %
Vermögens- und Kapitalstruktur			
	30.09.2016	31.12.2015	
Bilanzsumme	202,7	201,9	0,4 %
Eigenkapital	61,5	58,1	5,9 %
Langfristige Vermögenswerte	121,2	117,1	3,5 %
Kurzfristige Vermögenswerte	81,5	84,8	-3,9 %

* zum Stichtag 30.09., inkl. Auszubildende

** nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter

DIE NABALTEC AG



INHALT

QUARTALSBERICHT 3/2016



FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 06 Vorwort des Vorstands
- 08 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 10 Geschäftsverlauf
- 12 Mitarbeiter
- 12 Nachtragsbericht
- 12 Ausblick
- 13 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

- 14 Gesamtergebnisrechnung
- 16 Bilanz
- 18 Kapitalflussrechnung
- 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Segmentberichterstattung
- 23 Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 28 Finanzkalender 2017
- 28 Kontakt und Impressum

NACHHALTIG HANDELN ZUVERLÄSSIGER PRODUZENT UND LIEFERANT VON SPEZIALCHEMIE



Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist. Diese Kombination wichtiger Eigenschaften garantiert den verschiedenen chemischen Spezialprodukten aus dem Hause Nabaltec ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und dem Unternehmen seit vielen Jahren einen stetig wachsenden, wirtschaftlichen Erfolg.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Neben der klassischen Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 hat das Unternehmen im Laufe der Jahre ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem (ISO 14001), ein Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem (BS OHSAS 18001) und ein Energiemanagementsystem (ISO 50001) eingeführt. Darüber hinaus ist der Nabaltec AG eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber platzieren zu können.



KONTAKT IR

InvestorRelations@nabaltec.de
www.nabaltec.de



NABALTEC AG IM INTERNET

www.nabaltec.de

UNSERE ANWENDUNGEN



FLAMMSCHUTZ/FLAMMHEMMENDE FÜLLSTOFFE

Umweltfreundliches Aluminiumhydroxid als Flammschutzmittel in Strom- oder Kommunikationskabeln oder in Elektrogehäusen



ADDITIVE

Einsatz als Verarbeitungshilfsmittel (Prozessadditive) oder als Rohstoff in Farbpigmenten



UMWELTECHNIK

Verwendung von Aluminiumhydroxid und -oxid z. B. bei der Rauchgasreinigung, für alternative Energiespeicher oder als Rohstoff für Katalysatoren



KERAMISCHE ROHSTOFFE

Aluminiumoxid, Poliertonerden sowie synthetische Sintermullite für die Feuerfest- und Poliermittelindustrie, für den Automotivebereich und die Glas- und Keramikherstellung



KERAMISCHE MASSEN

Verwendung unserer pressfertigen keramischen Massen, insbesondere im Verschleiß-, Personen- und Fahrzeugschutz und in der Ingenieurkeramik

NABALTEC AG

FÜHREND IN SPEZIALCHEMIE



Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf der Basis von Aluminiumhydroxid (ATH) und Aluminiumoxid sowie anderen mineralischen Rohstoffen entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Unternehmensbereichen „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ im industriellen Maßstab.



UNSERE UNTERNEHMENSBEREICHE



FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

Im Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ entwickeln wir auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehören hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung unserer halogenfreien, umweltfreundlichen Flamschutzmittel, Additive und Böhmiten sind für uns neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen unserer Kunden maßgebend.

102,3 MIO. EURO

Jahresumsatz 2015

17,8 MIO. EURO

EBITDA 2015

10,5 MIO. EURO

EBIT 2015



TECHNISCHE KERAMIK

Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ entwickeln wir auf der Basis mineralischer Rohstoffe innovative Materialien für ganz unterschiedliche Industrien und nehmen weltweit eine führende Marktposition bei keramischen Rohstoffen und Massen ein. Wir investieren fortlaufend in die Optimierung unserer Produktionsanlagen, in innovative Technologien und die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um unseren Kunden immer auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Rohstoffqualitäten liefern zu können.

49,1 MIO. EURO

Jahresumsatz 2015

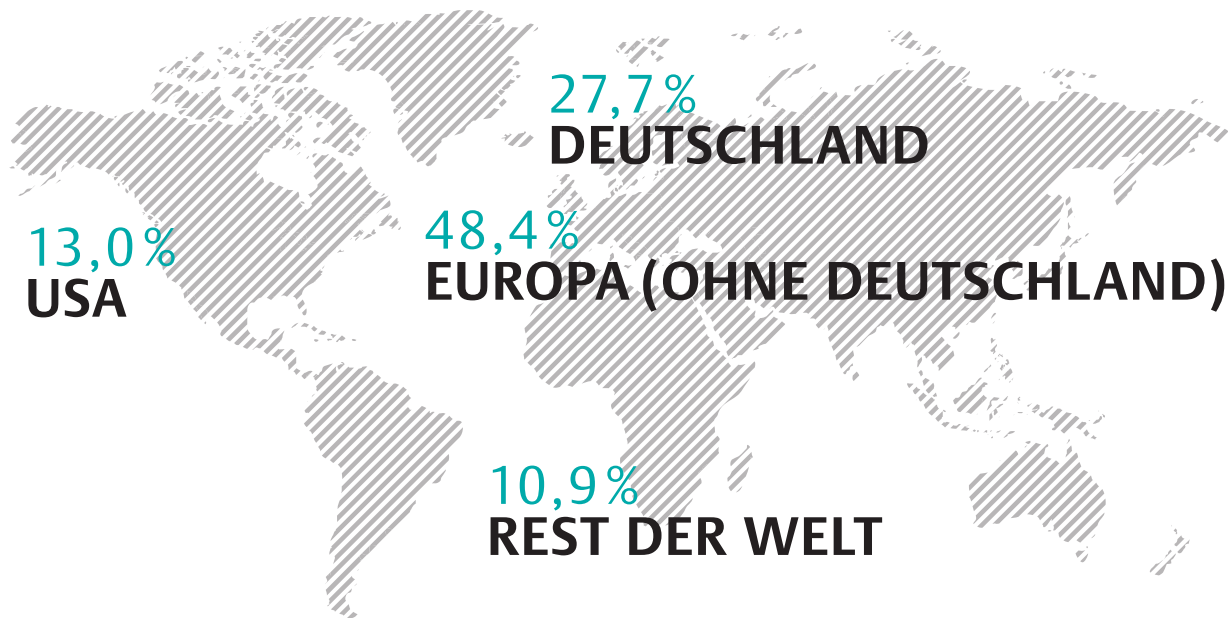
6,9 MIO. EURO

EBITDA 2015

4,1 MIO. EURO

EBIT 2015

UMSATZANTEILE WELTWEIT (2015)



MIT PRODUKTIONSSTANDORTEN IN DEUTSCHLAND UND IN DEN USA SOWIE EINEM NETZ AN INTERNATIONALEN VERTRETUNGEN IST NABALTEC WELTWEIT PRÄSENT.

Ziel der Nabaltec AG ist es, durch Kapazitätsausbau, weitere Prozess- und Qualitätsoptimierungen, gezielte Erweiterungen der Produktpalette sowie die strategische Ausrichtung auf Wachstumsmärkte die eigene Marktposition weiter auszubauen. Mit seinen Spezialprodukten strebt das Unternehmen die Qualitätsführerschaft und eine Marktposition unter den jeweils drei führenden Anbietern in den Zielmärkten an.

NABALTEC 2015 VIERFACH AUSGEZEICHNET



- LACP PLATIN AWARD
- ZUM ACHTEN MAL „TOP 100“
- ZUM VIERTEN MAL DAS SIEGEL „TOP JOB“
- 2015 ERSTMALIG „BAYERNS BEST 50“

Der Geschäftsbericht 2014 der Nabaltec AG gehört zu den besten weltweit und wurde bei dem Wettbewerb „2014 Vision Award – Annual Report Competition“ der League of American Communications Professionals (LACP) mit dem Platin Award in der Kategorie „Chemicals“ ausgezeichnet. Der LACP Vision Award ist der weltweit größte Wettbewerb der internationalen Finanzberichterstattung, bei dem eine unabhängige Jury die eingereichten Berichte anhand verschiedener Kategorien bewertet.

Als eines von nur vier Unternehmen konnte sich Nabaltec darüber hinaus am 26. Juni 2015

auf dem Deutschen Mittelstands-Summit in Essen sowohl bei dem Wettbewerb „Top 100“ als auch bei dem Wettbewerb „Top Job“ durchsetzen. Nabaltec gehört somit nicht nur zu den innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand, sondern auch zu den besten Arbeitgebern.

Außerdem zählte Nabaltec zu den 50 wachstumsstärksten mittelständischen Unternehmen in ganz Bayern. Dafür erhielt das Unternehmen im Juli 2015 vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie die Auszeichnung „BAYERNS BEST 50“.

NABALTEC AG

VORWORT DES VORSTANDS



Gerhard Witzany

Johannes Heckmann

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

wie angekündigt, haben wir Ende August die Produktion bei der US-Tochtergesellschaft Nashtec vorübergehend gestoppt. Über diesen Schritt hatten wir Sie bereits im Halbjahresbericht sowie in mehreren Pressemitteilungen informiert. Dies war notwendig geworden, weil unser Vormateriallieferant für Nashtec in den USA, Sherwin Alumina, aufgrund eines laufenden Chapter-11-Verfahrens die Produktion eingestellt hatte und uns dadurch auch die Möglichkeit genommen wurde, die gemeinsamen Infrastruktureinrichtungen weiter in vollem Umfang zu nutzen.

In einem ersten Schritt erhalten Kunden, die bisher durch Nashtec beliefert wurden, seit September ihre Produkte aus Deutschland.

In einem zweiten Schritt ist es unser Ziel, die langfristige Fortführung des Betriebs von Nashtec auf Basis einer Stand-Alone-Lösung umzusetzen. Hierzu führen wir mit allen beteiligten Parteien intensive Gespräche. Parallel bereiten wir die Umsetzung eines geplanten Investitionspaketes vor, das in Gang gesetzt wird, sobald wir absolute Rechtssicherheit in den aus unserer Sicht noch offenen Punkten haben.

Langfristig soll die Fortführung des Betriebs der Nashtec auf Basis einer Stand-Alone-Lösung umgesetzt werden

Im dritten Quartal 2016 konnten wir unseren Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,1 % auf 38,4 Mio. Euro steigern, während beim operativen Ergebnis (EBIT) eine Marge von 6,7 % (bezogen auf Gesamtleistung) erreicht wurde nach 7,1 % im Vorjahreszeitraum. Die Ertragsentwicklung war von Sondereffekten aufgrund der Entwicklung bei der Tochtergesellschaft Nashtec in den USA durch höhere Kosten für Frachten und Rechtsberatung belastet.

Umsatzwachstum im dritten Quartal 2016 von 2,1 % auf 38,4 Mio. Euro

Entscheidend ist, dass beide Unternehmensbereiche gegenüber der Vorjahresperiode weiter wachsen konnten. Für die weitere Entwicklung bleiben wir positiv gestimmt. Die Marktreiber sind unverändert intakt. Die Stimmung bei unseren Kunden im Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ ist ungetrübt positiv, das zeigte sich auch auf der gerade zu Ende gegangenen Messe „K 2016“ in Düsseldorf, der führenden Messe für die Kunststoff- und Kautschukindustrie. Auch im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ rechnen wir weiterhin mit einer stabilen Nachfrage bei unseren Feuerfestkunden, wenngleich das Marktumfeld in der Stahlbranche herausfordernd ist. Nabaltec will 2016 einen moderaten Wachstumskurs beibehalten. Der Anstieg im Umsatz soll vorrangig über ein Mengenwachstum, bei Zunahme wertschöpfungsstarker Produkte, erzielt werden.

Stabile Nachfrage in beiden Unternehmensbereichen

Schwandorf, im November 2016

Ihre



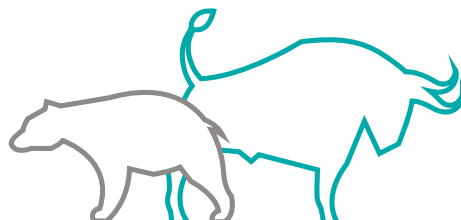
JOHANNES HECKMANN
Vorstand



GERHARD WITZANY
Vorstand

NABALTEC-AKTIE

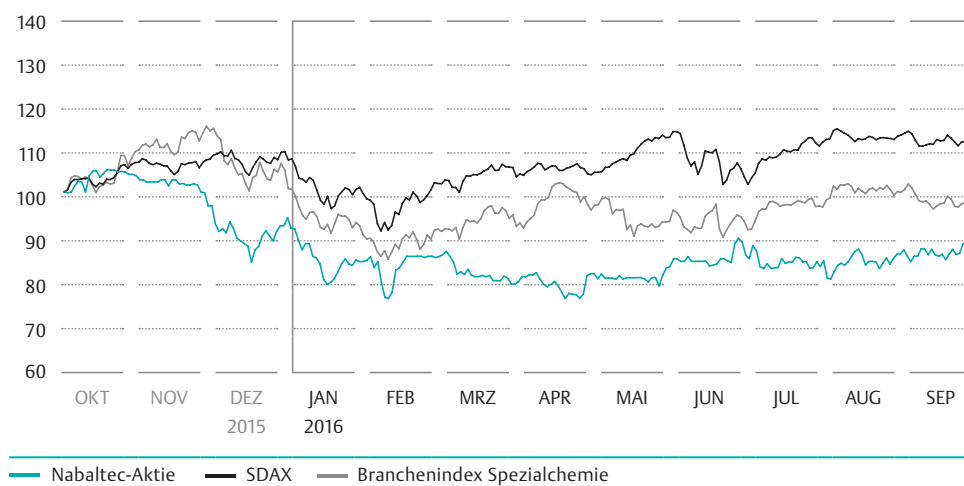
DAS DRITTE QUARTAL 2016



ISIN/WKN: DE000A0KPPR7/A0K PPR

Seit dem 24. November 2006 notiert die Nabaltec-Aktie im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse.

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



Im dritten Quartal 2016 war der Kursverlauf der Nabaltec-Aktie insgesamt von einem Seitwärtstrend geprägt. Der niedrigste Wert innerhalb des Berichtsquartals wurde am 4. August 2016 mit 13,60 Euro erreicht, der Höchstkurs von 15,00 Euro am 27. und 28. September 2016. Zum Quartalsende notierte die Aktie mit 14,75 Euro leicht unter dem Schlusskurs des Vorquartals von 15,08 Euro und 7,9% unter dem Jahresschlusskurs 2015 von 16,02 Euro. Die relevanten Vergleichsindizes SDAX und der Branchenindex Spezialchemie entwickelten sich im Neunmonatszeitraum unterschiedlich. Während der SDAX um 2,0% zulegte, notierte der Branchenindex Spezialchemie um 5,6% unter dem Jahresschlusskurs 2015.

KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	9 Monate 2016	Gesamtjahr 2015
Anzahl Aktien	8.000.000	8.000.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	118,0	128,16
Durchschnittskurs (in EUR)	14,12	15,59
Höchstkurs (in EUR)	15,60	18,43
Tiefstkurs (in EUR)	12,85	12,04
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	14,75	16,02
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	2.098	4.013
Ergebnis je Aktie* (in EUR)	0,68	0,84

* nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter

Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA lag in den ersten neun Monaten 2016 bei 2.098 Stück.

Das Ergebnis je Aktie nach Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter (EPS) belief sich in den ersten neun Monaten 2016 auf 0,68 Euro. Zum Vergleich: Zum Ende des dritten Quartals 2015 betrug das EPS 0,67 Euro.

Ergebnis je Aktie
bei 0,68 Euro

Die Empfehlungen der Analysten zur Nabaltec-Aktie bleiben weiterhin positiv. Das Bankhaus Hauck & Aufhäuser bestätigte in seiner Analyse vom 27. September 2016 erneut seine Kaufempfehlung und erhöhte das Kursziel auf 24,00 Euro nach vormals 19,00 Euro. Die Baader Bank stuft die Nabaltec-Aktie in ihrer Studie vom 30. August 2016 ebenfalls weiterhin mit „kaufen“ und einem Kursziel von 15,90 Euro ein.

Kursziel von Hauck &
Aufhäuser auf
24,00 Euro erhöht

Zum 30. Juni 2016 befand sich die Mehrheit der 8.000.000 Stückaktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 31,16 % und die Familie Witzany mit 29,87 % am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 38,97 % der Aktien befinden sich im Streubesitz.

Zum wiederholten Mal wurde der Geschäftsbericht der Nabaltec AG ausgezeichnet und erhielt im internationalen Wettbewerb „2015 Vision Award – Annual Report Competition“ der League of American Communications Professionals (LACP) den Bronze Award in der Kategorie „Chemicals“. Mit dieser renommierten Auszeichnung in der internationalen Finanzberichterstattung wird die Kapitalmarktkommunikation der Nabaltec AG honoriert. Am Wettbewerb haben nahezu 1.000 Bewerber aus 25 Ländern teilgenommen.

NABALTEC AG

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

ZUM 30. SEPTEMBER 2016

GESCHÄFTSVERLAUF

Konzernumsatz liegt im dritten Quartal bei 38,4 Mio. Euro (+2,1%)

Die Nabaltec AG konnte im dritten Quartal 2016 mit einem Umsatz von 38,4 Mio. Euro das Vorjahresquartal um 2,1 % übertreffen (Vorjahresquartal: 37,6 Mio. Euro). Die sehr guten Umsatzzahlen der beiden Quartale des ersten Halbjahres konnten aufgrund der üblicherweise ruhigeren Sommermonate allerdings nicht erreicht werden. Verglichen mit dem Rekordumsatz des zweiten Quartals 2016 von 42,8 Mio. Euro wurde ein Rückgang von 10,3% verzeichnet.

Gesamtumsatz nach neun Monaten bei 122,4 Mio. Euro (+6,1%)

Der Konzernumsatz lag addiert für die ersten neun Monate 2016 bei 122,4 Mio. Euro, was einem Plus von 6,1 % gegenüber dem Wert der ersten neun Monate 2015 von 115,4 Mio. Euro entspricht.

Im Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ stieg der Umsatz im Quartalsvergleich von 24,8 Mio. Euro auf 25,5 Mio. Euro und lag damit um 2,8 % über dem dritten Quartal 2015. Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ wurde eine leichte Umsatzsteigerung von 0,8 % auf 12,9 Mio. Euro erzielt (Vorjahresquartal: 12,8 Mio. Euro).

In den ersten neun Monaten 2016 wurde im Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ ein Umsatz von 83,8 Mio. Euro erreicht. Dies entspricht einem Plus von 6,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (78,5 Mio. Euro). Maßgeblich wurde dieses Wachstum durch die positive Entwicklung des Produktbereichs Feinsthydroxide (umweltfreundliche, flammhemmende Füllstoffe, z. B. für die Kabelindustrie) generiert. Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ konnte gegenüber den ersten neun Monaten 2015 (36,9 Mio. Euro) eine Steigerung von 4,3 % auf 38,5 Mio. Euro erzielt werden.

Die Exportquote lag in den ersten drei Quartalen 2016 bei 72,9% und damit etwa auf Vorjahresniveau (72,3%). Umsatzimpulse kamen in beiden Unternehmensbereichen insbesondere aus Asien sowie dem Rest der Welt (ohne Deutschland, Europa, USA), wengleich der absolute Umsatzanteil in diesen Regionen mit rund 11 % noch gering ist.

Die Umsatzanteile in den USA liegen nach den ersten neun Monaten 2016 bei 13,0% stabil auf dem Niveau des vergangenen Geschäftsjahres.

Die Produktion bei Nashtec musste gestoppt werden, nachdem der Vormateriallieferant Sherwin Alumina aufgrund des laufenden Chapter-11-Verfahrens seinen Betrieb eingestellt hatte. Etwaige Umsatzeffekte aus der Ende August 2016 eingestellten Produktionstätigkeit bei der US-Tochtergesellschaft Nashtec konnten durch die Belieferung aus Deutschland vermieden werden.

Die Gesamtleistung von Nabaltec erhöhte sich im Berichtszeitraum um 5,9% auf 121,8 Mio. Euro nach 115,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum und ist das Resultat der guten Umsatzentwicklung bei einem gleichzeitig leichten Bestandsabbau, insbesondere bedingt durch die Entwicklung in den USA.

Die Materialaufwandsquote verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2016 auf 50,8% (gemessen an der Gesamtleistung) nach einer Vorjahresquote von 52,0%. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) stieg entsprechend von 49,8% auf 50,0%.

*Verbesserte
Materialaufwands-
quote*

Die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) lag nach neun Monaten bei 17,9% nach 17,8% im gleichen Zeitraum 2015. Die Mitarbeiterzahl stieg von 444 auf 459.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen im Wesentlichen aufgrund gestiegener Frachtkosten und Handelsvertreterprovisionen bedingt durch höhere Absatz- und Umsatzzahlen sowie der Belieferung der US-Kunden aus Deutschland heraus von 17,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 20,1 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2016 zu. Darüber hinaus waren erhöhte Reparatur- und Beratungskosten sowie währungsbedingte Kursverluste zu verzeichnen. Entsprechend stieg die Quote in Relation zur Gesamtleistung im Vergleich zum Vorjahr von 15,3% auf 16,5%.

Sondereinflüsse und Einmaleffekte haben das Ergebnis der ersten neun Monate 2016 in geringem Maß aufgrund der Entwicklung bei der Tochtergesellschaft Nashtec in den USA durch höhere Kosten für Frachten und Rechtsberatung belastet.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag in den ersten drei Quartalen 2016 mit 19,0 Mio. Euro leicht um 1,0% unter dem Wert des Vorjahreszeitraums von 19,2 Mio. Euro. Grund war ein in der Ertragsentwicklung vergleichsweise etwas schwächeres erstes Quartal 2016. Entsprechend sank die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) von 16,7% in den ersten neun Monaten 2015 auf 15,6% im Berichtszeitraum.

Das operative Ergebnis (EBIT) lag auf Konzernebene in den ersten neun Monaten bei 11,0 Mio. Euro nach 11,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) betrug 9,0% in den ersten neun Monaten 2016 nach 10,2% im Vorjahreszeitraum.

*EBIT-Marge von 9,0%
in den ersten neun
Monaten 2016*

Das Finanzergebnis verbesserte sich auf – 2,4 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2016 nach – 2,9 Mio. Euro im Vergleichszeitraum 2015.

Das Ergebnis vor Steuern lag mit 8,6 Mio. Euro nach den ersten neun Monaten 2016 nahezu auf dem Vorjahresniveau von 8,8 Mio. Euro. Nach Berücksichtigung von Steuern und Ergebnisanteilen nicht kontrollierender Gesellschafter verbleibt nach drei Quartalen 2016 ein gegenüber der Vergleichsperiode um 1,9% verbessertes Konzernperiodenergebnis von 5,5 Mio. Euro. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,68 Euro für die ersten neun Monate 2016. Zum Vergleich: Im Vorjahreszeitraum betrug das Ergebnis je Aktie 0,67 Euro.

*Konzernperiodenergebnis
von 5,5 Mio. Euro
(+ 1,9%)*

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit ging von 22,1 Mio. Euro in der Vorjahresperiode auf 20,9 Mio. Euro im Neunmonatszeitraum 2016 leicht zurück. Hier wirkten sich vor allem gestiegene Zahlungen für Ertragsteuern im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aus.

*Investitionen in die
Verbesserung der
Infrastruktur und die
Prozessoptimierung*

Der Mittelabfluss für Investitionen stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 10,2 Mio. Euro auf 13,7 Mio. Euro. Gründe sind vor allem Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur sowie der Prozessoptimierung.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf – 8,3 Mio. Euro nach 11,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der Vorjahreswert war vor allem durch Effekte, die aus der anteiligen Rückzahlung des Schuldscheindarlehens aus 2013 in Höhe von 43,5 Mio. Euro sowie der Neuaufnahme eines Schuldscheindarlehens in Höhe von 70,0 Mio. Euro im zweiten Quartal 2015 anfielen, beeinflusst. Der Verlauf des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit 2016 war dagegen durch Tilgungsleistungen geprägt, die den langfristigen Planungen folgten.

Der Finanzmittelbestand im Nabaltec-Konzern lag zum 30. September 2016 bei 41,1 Mio. Euro.

Die Bilanz des Nabaltec-Konzerns zeigte im Vergleich zum 31. Dezember 2015 einen Anstieg der Bilanzsumme um 0,4% auf 202,7 Mio. Euro. Die langfristigen Vermögenswerte stiegen zum Stichtag 30. September 2016 um 3,5%, die kurzfristigen Vermögenswerte sanken um 3,9%.

Auf der Passiv-Seite stieg die Eigenkapitalquote gegenüber dem 31. Dezember 2015 von 28,8% auf 30,3% zum 30. September 2016.

MITARBEITER

*Ausbildungsquote
bei 11,5%*

Zum Stichtag 30. September 2016 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 459 Mitarbeiter (inklusive der Auszubildenden). Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 444 Mitarbeiter. Die Ausbildungsquote lag mit 11,5% leicht über dem Niveau des Vorjahres von 11,0%.

NACHTRAGSBERICHT

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag mit Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sind nicht eingetreten.

AUSBLICK

Aufgrund des Chapter-11-Verfahrens von Sherwin Alumina und der dadurch im dritten Quartal eingestellten Produktion des Vormaterialielieferanten für die Tochtergesellschaft Nashtec hatte Nabaltec bislang darauf verzichtet, eine quantitative Prognose für Umsatz und Ertrag 2016 abzugeben.

*Vorbereitung einer
Stand-Alone-Lösung zur
langfristigen Sicherung der
Nashtec-Produktion*

Ende August 2016 wurde die Produktionstätigkeit der US-Tochtergesellschaft Nashtec vorübergehend gestoppt. Kunden, die bisher durch Nashtec beliefert wurden, erhalten seitdem ihre Produkte aus Deutschland. Das langfristige Ziel der Nabaltec AG ist die Fortführung der Nashtec auf Basis einer Stand-Alone-Lösung.

Für die weitere Entwicklung des Nabaltec-Konzerns bleiben wir positiv gestimmt. Die Marktreiber sind unverändert intakt. Nabaltec will 2016 einen moderaten Wachstumskurs beibehalten. Der Anstieg im Umsatz soll vorrangig über ein Mengenwachstum bei Zunahme wertschöpfungsstarker Produkte erzielt werden.

Der Auftragsbestand zum 30. September 2016 lag mit 24,0 Mio. Euro leicht unter dem Wert am 31. Dezember 2015 (25,9 Mio. Euro).

Des Weiteren behalten die Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2015 ihre Gültigkeit.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Durch die erwarteten verstärkten Lieferungen aus Deutschland heraus in den US-Dollar-Raum ab September 2016 wird sich die Relevanz möglicher Wechselkursschwankungen zwischen Euro und US-Dollar erhöhen.

Des Weiteren waren zu der im Konzernlagebericht 2015 dargestellten Risikosituation in den ersten neun Monaten 2016 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 11. November 2016

Der Vorstand

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2016 BIS 30. SEPTEMBER 2016

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG				
in TEUR	01.01. – 30.09.2016	01.07. – 30.09.2016	01.01. – 30.09.2015	01.07. – 30.09.2015
Umsatzerlöse	122.355	38.362	115.402	37.644
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	- 1.086	- 1.165	- 727	- 1.001
Andere aktivierte Eigenleistungen	542	218	346	137
Gesamtleistung	121.811	37.415	115.021	36.780
Sonstige betriebliche Erträge	955	249	2.119	118
Materialaufwand	- 61.908	- 18.871	- 59.843	- 19.358
Rohergebnis	60.858	18.793	57.297	17.540
Personalaufwand	- 21.761	- 7.199	- 20.453	- 6.625
Abschreibungen	- 7.942	- 2.676	- 7.566	- 2.564
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 20.116	- 6.427	- 17.605	- 5.707
Betriebsergebnis (EBIT)	11.039	2.491	11.673	2.644
Zinsen und ähnliche Erträge	190	67	192	72
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 2.618	- 866	- 3.092	- 915
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	8.611	1.692	8.773	1.801
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 2.675	- 609	- 2.677	- 445
Konzernergebnis nach Steuern	5.936	1.083	6.096	1.356
Davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	5.461	1.188	5.390	1.078
Nicht kontrollierende Gesellschafter	475	- 105	706	278
Konzernergebnis nach Steuern	5.936	1.083	6.096	1.356
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,68	0,15	0,67	0,13

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG				
in TEUR	01.01. – 30.09.2016	01.07. – 30.09.2016	01.01. – 30.09.2015	01.07. – 30.09.2015
Konzernergebnis nach Steuern	5.936	1.083	6.096	1.356
Posten, die anschließend möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	- 277	- 22	714	- 35
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	- 1.220	- 152	- 218	- 1.038
	- 1.497	- 174	496	- 1.073
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	130	0	0	0
	130	0	0	0
Sonstiges Ergebnis gesamt	- 1.367	- 174	496	- 1.073
Davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	- 1.360	- 173	482	- 1.078
Nicht kontrollierende Gesellschafter	- 7	- 1	14	5
Gesamtergebnis	4.569	909	6.592	283
Davon entfallen auf				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.101	1.015	5.872	0
Nicht kontrollierende Gesellschafter	468	- 106	720	283

KONZERNBILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2016

AKTIVA		
in TEUR	30.09.2016	31.12.2015
Langfristige Vermögenswerte	121.191	117.108
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (inkl. geleisteter Anzahlungen)	525	507
Sachanlagen	120.588	116.601
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	33.085	29.316
Technische Anlagen und Maschinen	71.189	74.985
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.906	2.884
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.408	9.416
Finanzanlagen	78	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	78	0
Kurzfristige Vermögenswerte	81.511	84.784
Vorräte	29.641	30.781
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17.177	16.778
Unfertige Erzeugnisse	30	226
Fertige Erzeugnisse und Waren	12.434	13.777
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	10.728	11.731
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.306	5.203
Sonstige Vermögenswerte	4.422	6.528
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	41.142	42.272
SUMME AKTIVA	202.702	201.892

PASSIVA		
in TEUR	30.09.2016	31.12.2015
Eigenkapital	61.471	58.102
Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000
Kapitalrücklage	29.764	29.764
Gewinnrücklage	9.711	9.711
Ergebnisvortrag	17.855	12.346
Konzernergebnis nach Steuern	5.461	6.709
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	- 10.386	- 9.026
Nicht kontrollierende Gesellschafter	1.066	598
Langfristige Schulden	101.962	101.621
Pensionsrückstellungen	28.642	27.951
Sonstige Rückstellungen	928	887
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	71.340	71.314
Passive latente Steuern	1.052	1.469
Kurzfristige Schulden	39.269	42.169
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.410	1.565
Sonstige Rückstellungen	163	154
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.994	12.234
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.837	12.278
Sonstige Verbindlichkeiten	17.865	15.938
SUMME PASSIVA	202.702	201.892

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2016 BIS 30. SEPTEMBER 2016

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.09.2016	01.01. – 30.09.2015
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis vor Steuern	8.611	8.773
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.942	7.566
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	9	82
- Zinserträge	-190	-192
+ Zinsaufwendungen	2.618	3.092
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	18.990	19.321
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	342	210
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.003	-158
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	1.140	2.216
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.038	1.179
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	23.513	22.768
- Gezahlte Ertragsteuern	-2.575	-671
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	20.938	22.097

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG		
in TEUR	01.01. – 30.09.2016	01.01. – 30.09.2015
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	13	2
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 13.487	- 10.073
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagevermögen	- 133	- 144
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 78	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 13.685	- 10.215
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Dividenden	- 1.200	- 960
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	69.800
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	- 5.763	- 56.202
- Gezahlte Zinsen	- 1.382	- 1.667
+ Erhaltene Zinsen	35	32
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 8.310	11.003
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	- 1.057	22.885
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	- 73	236
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	42.272	27.231
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	41.142	50.352

KONZERN- EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2016 BIS 30. SEPTEMBER 2016

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Auf die Anteilseigner der Nabaltec AG entfallendes Eigenkapital

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage
Stand 01.01.2015	8.000	29.764	9.711
Dividendenzahlungen	—	—	—
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—
Sonstiges Ergebnis	—	—	—
Konzernergebnis nach Steuern	—	—	—
Gesamtergebnis	—	—	—
Stand 30.09.2015	8.000	29.764	9.711
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—
Sonstiges Ergebnis	—	—	—
Konzernergebnis nach Steuern	—	—	—
Gesamtergebnis	—	—	—
Stand 31.12.2015	8.000	29.764	9.711
Dividendenzahlungen	—	—	—
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—
Sonstiges Ergebnis	—	—	—
Konzernergebnis nach Steuern	—	—	—
Gesamtergebnis	—	—	—
Stand 30.09.2016	8.000	29.764	9.711

Ergebnisvortrag	Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	Summe	Nicht kontrollierende Gesellschafter	Konzern-eigenkapital
13.306	- 8.150	52.631	- 170	52.461
- 960	-	- 960	-	- 960
-	0	0	0	0
-	729	729	- 15	714
-	- 247	- 247	29	- 218
-	482	482	14	496
5.390	-	5.390	706	6.096
5.390	482	5.872	720	6.592
17.736	- 7.668	57.543	550	58.093
-	- 1.354	- 1.354	0	- 1.354
-	325	325	14	339
-	- 329	- 329	7	- 322
-	- 1.358	- 1.358	21	- 1.337
1.319	-	1.319	27	1.346
1.319	- 1.358	- 39	48	9
19.055	- 9.026	57.504	598	58.102
- 1.200	-	- 1.200	-	- 1.200
-	130	130	0	130
-	- 263	- 263	- 14	- 277
-	- 1.227	- 1.227	7	- 1.220
-	- 1.360	- 1.360	- 7	- 1.367
5.461	-	5.461	475	5.936
5.461	- 1.360	4.101	468	4.569
23.316	- 10.386	60.405	1.066	61.471

NABALTEC AG

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

GESCHÄFTSSEGMENTE

Nabaltec ist in die zwei Unternehmensbereiche „Funktionale Füllstoffe“ und „Technische Keramik“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei einen strategischen Unternehmensbereich dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Der Unternehmensbereich „Funktionale Füllstoffe“ produziert und vertreibt vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive.

Im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR 2016 – 30. SEPTEMBER 2016

in TEUR	Funktionale Füllstoffe		Technische Keramik		Nabaltec Konzern	
	01.01.– 30.09.16	01.07.– 30.09.16	01.01.– 30.09.16	01.07.– 30.09.16	01.01.– 30.09.16	01.07.– 30.09.16
Umsatzerlöse						
Erlöse von externen Kunden	83.813	25.461	38.542	12.901	122.355	38.362
Segmentergebnis						
EBITDA	14.721	3.600	4.260	1.567	18.981	5.167
EBIT	9.001	1.679	2.038	812	11.039	2.491

ZEITRAUM 1. JANUAR 2015 – 30. SEPTEMBER 2015

in TEUR	Funktionale Füllstoffe		Technische Keramik		Nabaltec Konzern	
	01.01.– 30.09.15	01.07.– 30.09.15	01.01.– 30.09.15	01.07.– 30.09.15	01.01.– 30.09.15	01.07.– 30.09.15
Umsatzerlöse						
Erlöse von externen Kunden	78.486	24.810	36.916	12.834	115.402	37.644
Segmentergebnis						
EBITDA	14.188	4.047	5.051	1.161	19.239	5.208
EBIT	8.702	2.198	2.971	446	11.673	2.644

NABALTEC AG

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2016 BIS 30. SEPTEMBER 2016

1. ALLGEMEINES

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland¹, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter der Firma Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Entry Standard) notiert.

2. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 30. September 2016 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2016 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis zum 30. September 2016.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50–52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 30. September 2016 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 und im Vergleich zum dritten Quartal des Geschäftsjahres 2015 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaft Nashtec LLC, Texas (USA).

Die Nabaltec AG hat am 8. März 2016 eine 100%ige Tochtergesellschaft mit Sitz in Tokio, Japan, gegründet. Die Nabaltec Asia Pacific K.K. soll im Bereich Marketing und Vertrieb für das komplette Produktprogramm der Nabaltec AG in Asien tätig sein und eng mit den regionalen Vertriebspartnern zusammenarbeiten.

Die Nabaltec Asia Pacific K.K. wird nicht in den Konzernabschluss der Nabaltec AG einbezogen, sondern zu Anschaffungskosten der Anteile ausgewiesen, da es für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht wesentlich ist.

NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2015 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- Änderungen an IAS 1 „Angabeninitiative“
- Änderungen an IAS 16 und IAS 38 „Klarstellung zulässiger Abschreibungsmethoden“
- Änderungen an IAS 19 „Leistungen an Arbeitnehmer“
- Änderungen an IAS 27 „Anwendung der Equity-Methode in separaten Abschlüssen“
- Änderungen an IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28 „Anwendung der Ausnahmenvorschrift zur Konsolidierung“
- Änderungen an IFRS 11 „Bilanzierung von Erwerben von Anteilen an einer gemeinschaftlichen Tätigkeit“
- Jährliche Verbesserungen der International Financial Reporting Standards 2010-2012
- Jährliche Verbesserungen der International Financial Reporting Standards 2012-2014

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses hat der IASB folgende weitere Änderungen an Standards veröffentlicht:

- **Änderungen an IAS 7 „Angabeninitiative Kapitalflussrechnung“:** Die Änderungen betreffen Vorgaben für zusätzliche Anhangangaben, die es dem Abschlussadressaten ermöglichen sollen, die Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsaktivitäten des Unternehmens zu beurteilen. Die neue Fassung ist auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2017 beginnen. Die Änderungen wurden bisher noch nicht von der EU übernommen. Die erstmalige Anwendung wird nach derzeitigem Stand keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben.
- **Änderungen an IAS 12 „Ansatz latenter Steuern auf nicht realisierte Verluste“:** Die Änderungen betreffen Klarstellungen zur Bilanzierung latenter Steueransprüche für nicht realisierte Verluste bei schuldrechtlichen Instrumenten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet sind. Es wird klargestellt, dass diese nicht realisierten Verluste zu abzugsfähigen temporären Differenzen führen. Die neue Fassung ist auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2017 beginnen. Die Änderungen wurden bisher noch nicht von der EU übernommen. Die erstmalige Anwendung wird nach derzeitigem Stand keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben.
- **Änderungen an IFRS 2 „Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung“:** Die Änderungen betreffen Klarstellungen für die Bilanzierung in bar erfüllter anteilsbasierter Vergütungen, zur Klassifizierung anteilsbasierter Vergütungen, die mit Steuereinbehalt erfüllt werden und zur Bilanzierung von Modifizierungen von anteilsbasierten Vergütungstransaktionen von erfüllt in bar zu erfüllt in Eigenkapitaltiteln. Die neue Fassung ist auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2017 beginnen. Die Änderungen wurden bisher noch nicht von der EU übernommen. Die erstmalige Anwendung wird nach derzeitigem Stand keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben.
- **Klarstellung von IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“:** Die Änderungen betreffen Klarstellungen zur Identifizierung von Leistungsverpflichtungen, zu Prinzipal-/Agent-Erwägungen und Lizenzen. Zudem wurden zwei weitere praktische Übergangsvereinfachungen gewährt. Die neue Fassung ist auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2018 beginnen. Die Änderungen wurden bisher noch nicht von der EU übernommen. Die erstmalige Anwendung wird nach derzeitigem Stand keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss haben.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

SACHANLAGEN

In den ersten neun Monaten 2016 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend in Grundstücke und Gebäude sowie technische Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen betreffen den 100%igen Anteil an der Nabaltec Asia Pacific K.K. Die Tochtergesellschaft wird aus Wesentlichkeitsaspekten nicht vollkonsolidiert. Die Bewertung der Anteile erfolgt mangels eines aktiven Marktes zu den Anschaffungskosten.

EIGENKAPITAL

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Anteile anderer Gesellschafter betreffen die Minderheitsanteile am Eigenkapital der Nashtec LLC, Texas (USA).

KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

5. SONSTIGE ANGABEN

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 keine Änderungen.

In den ersten neun Monaten 2016 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ende August 2016 musste die Produktionstätigkeit der US-Tochtergesellschaft Nashtec gestoppt werden, nachdem der Vormateriallieferant Sherwin Alumina aufgrund des laufenden Chapter-11-Verfahrens seinen Betrieb eingestellt hatte. Kunden, die bisher durch Nashtec beliefert wurden, erhalten seitdem ihre Produkte aus Deutschland. Das langfristige Ziel der Nabaltec AG ist die Fortführung der Nashtec auf Basis einer Stand-Alone-Lösung.

Der vorübergehende Ausfall der Produktion der Nashtec kann zu Ergebnisbelastungen führen, deren voraussichtliche Höhe nach heutigem Stand noch nicht beziffert werden kann.

Der Bestand der Nabaltec AG wird dadurch nicht gefährdet.

Eine Prognose von Umsatz und Ertrag 2016 für den Nabaltec Konzern ist auf Grund der oben beschriebenen Situation weiterhin seriös nicht möglich.

Schwandorf, 11. November 2016

Der Vorstand

FINANZKALENDER

	2017
Geschäftsbericht 2016	27. April
Quartalsbericht 1/2017	30. Mai
Hauptversammlung	27. Juni
Quartalsbericht 2/2017	29. August
Quartalsbericht 3/2017	28. November

KONTAKT**Heidi Wiendl-Schneller**

Nabaltec AG
 Alustraße 50 – 52
 92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202
 Telefax: +49 9431 53-260
 E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

Frank Ostermair

Better Orange IR & HV AG
 Haidelweg 48
 81241 München

Telefon: +49 89 8896906-14
 Telefax: +49 89 8896906-66
 E-Mail: info@better-orange.de

IMPRESSUM**Herausgeber**

Nabaltec AG
 Alustraße 50 – 52
 92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202
 Telefax: +49 9431 53-260
 E-Mail: info@nabaltec.de
 Internet: www.nabaltec.de

Text

Nabaltec, Schwandorf
 Better Orange, München

Konzept und Realisation

Silvester Group, Hamburg

Fotos

Herbert Bürger, Andre Forner, freepik, Gerhard Götz, Stefan Hanke, Oliver Heinel, Clemens Mayer, Nabaltec AG, shutterstock, Studio SX Heuser

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.

Nabaltec AG | Alustraße 50-52 | 92421 Schwandorf | Deutschland
Telefon: +49 9431 53-0 | Telefax: +49 9431 53-260 | E-Mail: info@nabaltec.de | www.nabaltec.de

